

Presseinformation

Dennis Hofmann
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-96008
F +49 6172 608-2294
dennis.hofmann@fresenius.com
www.fresenius.de

17. Mai 2023

Hauptversammlung von Fresenius: Weichen für #FutureFresenius gestellt – Die Richtung stimmt

Der Gesundheitskonzerns Fresenius kommt bei seiner Neuausrichtung gut voran. „Wir haben in den vergangenen Monaten hart gearbeitet. Wir haben grundlegende Dinge auf den Weg gebracht. Heute hat Fresenius einen klaren Fokus und eine klare strategische Ausrichtung“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Fresenius, Michael Sen, in seiner Rede auf der heutigen virtuellen Hauptversammlung des Unternehmens. Veränderungen seien nicht über Nacht zu erwarten. Aber Fresenius mache Fortschritte. „Insgesamt sind wir gut in das neue Jahr gestartet. Die Zahlen des ersten Quartals bestätigen: Die Richtung stimmt.“ Jetzt gehe es darum, das Portfolio kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Wachstumsfelder zu erschließen.

Fresenius konzentriert sich auf seine beiden Operating Companies Fresenius Kabi und Fresenius Helios. Beide Unternehmensteile sind auf Therapien ausgerichtet und nehmen führende Positionen in attraktiven Wachstumsmärkten ein. Sie decken mit (Bio)Pharma, MedTech und Care Provision die drei zentralen Wachstumsplattformen im Therapie-Bereich ab. „Das macht uns einmalig. Kein anderes Unternehmen tut das auf eine solche Weise“, sagte Sen. Fresenius gehe weiter auf diesem Weg. Den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 bestätigte er.

Sen betonte in seiner Rede auch die große Bedeutung von Fresenius für die Gesellschaft: „Wir sind ein Unternehmen, das nicht nach seinem Sinn suchen muss.“

Wir arbeiten jeden Tag daran, die Gesundheit von Menschen zu verbessern. Advancing Patient Care – das ist unser Auftrag. Fresenius nimmt eine echte Schlüsselposition im Herzen der Gesundheitsversorgung ein.“ Es war die erste Hauptversammlung von Michael Sen als Vorstandsvorsitzender von Fresenius.

Mit einer großen Mehrheit von 96,71 Prozent stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre dem Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats zu, die Höhe der Dividende bei 0,92 Euro zu belassen.

Ebenfalls mit einer großen Mehrheit von 89,19 Prozent billigten die Anteilseigner den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022.

Die Aktionärinnen und Aktionäre beschlossen zudem mit einer Mehrheit von 93,01 Prozent eine Aktualisierung der Vorstandsvergütung. Im Vergütungssystem 2023+ ist insbesondere ein neuer Plan für die langfristige variable Vergütung vorgesehen, der noch stärker die Förderung einer langfristigen und nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens berücksichtigt. Zudem ist der Aspekt der Nachhaltigkeit verstärkt in der langfristigen variablen Vergütung verankert worden.

Außerdem ermächtigten die Anteilseigner die Gesellschaft mit einer Mehrheit von 87,64 Prozent, auch in den kommenden zwei Jahren die Hauptversammlung bei Bedarf im virtuellen Format abzuhalten.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit Mehrheiten von 93,53 bzw. 89,19 Prozent für das Jahr 2022 entlastet.

Bei der Hauptversammlung der Fresenius SE & Co. KGaA waren 72,57 Prozent des Stammkapitals vertreten.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 40,8 Milliarden Euro. Zum 31. März 2023 betrug die Anzahl der Beschäftigten weltweit 313.812.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.
Folgen Sie uns auf Social Media: www.fresenius.de/socialmedia

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie

unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852
Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Dr. Sebastian Biedenkopf, Dr. Francesco De Meo,
Helen Giza, Sara Hennicken, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch